

Rückmeldebericht

für den Zeitraum 2019 bis 2023



Musterklinik | Nebenstraße 7 | 20000 Hamburg

Inhalt

- Meldungen
 - Aufkommen
 - Meldedauer
 - Vollständigkeit
- Patient*innen und Neuerkrankungen
 - Wohnort bei Diagnose
 - Geschlechterverteilung
 - Altersstruktur
 - Häufigste Diagnosegruppen
- Primärtumoren
 - Histologische Häufigkeitsverteilung
 - TNM-Kategorien
 - Grading
 - Lokalisation der Primärmetastasen
- Therapie
 - Therapiearten nach T-Kategorien
 - Zeit bis OP
- 5-Jahres-Überleben
 - Absolutes
 - Relatives
 - Bedingtes relatives

-
- Einige Punkte können nur bei ausreichend hoher Fallzahl ausgewertet und dargestellt werden.
 - Es wurden Patient*innen berücksichtigt, die von Ihrer Einrichtung gemeldet wurden.
 - Dieser Bericht ist rein deskriptiv und trifft keine Aussagen über die Qualität der Behandlung.
 - Dieser Bericht wird nur Ihrer Einrichtung zur Verfügung gestellt.
 - Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.
-

Datenstand: April 2024

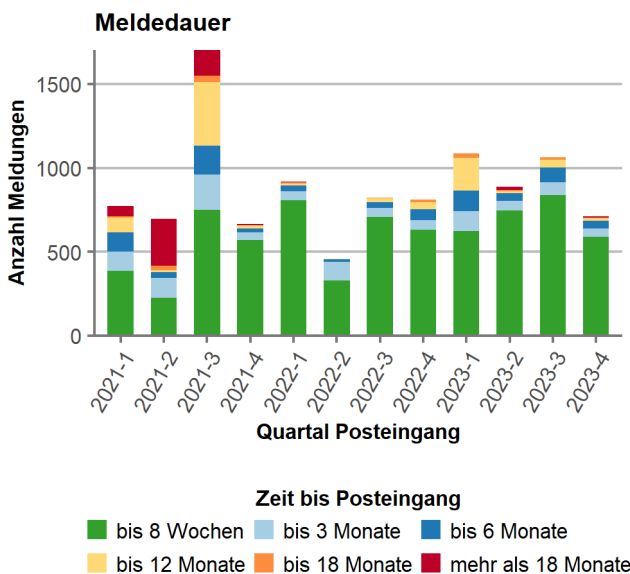
Hamburg, Juni 2024

Meldungsaufkommen, Meldedauer und Vollständigkeit der Meldungen

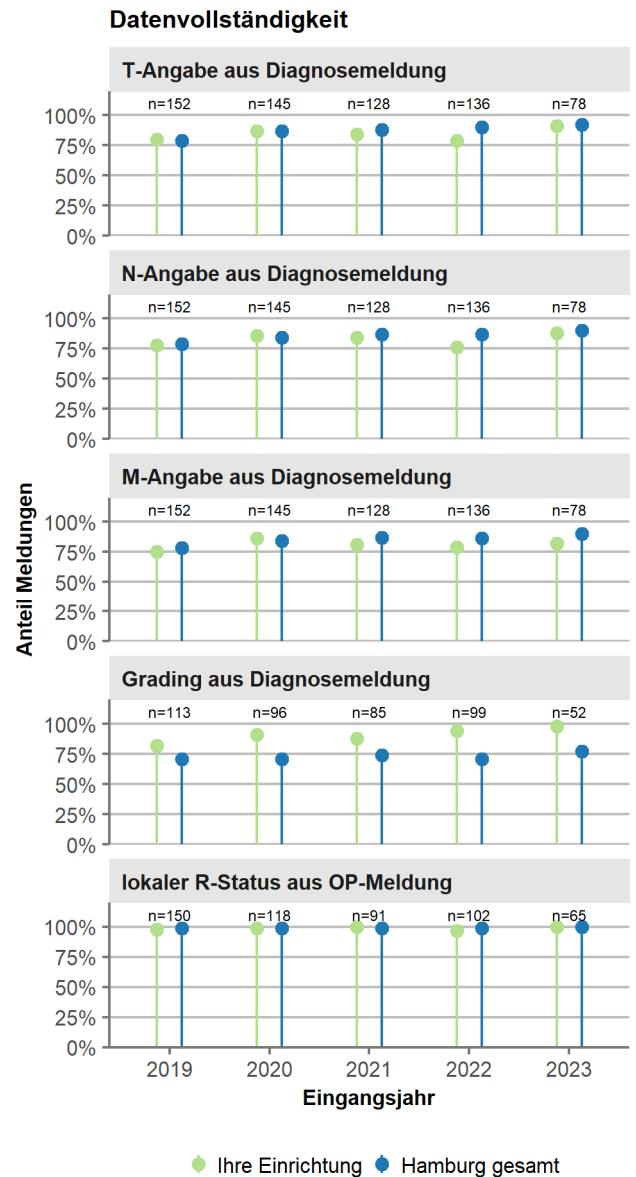
In der folgenden Tabelle finden Sie Angaben zum Meldungsaufkommen Ihrer Einrichtung nach Meldungsart und Eingangsjahr im Hamburgischen Krebsregister (HKR). Recherchierte Meldungen wurden nachträglich auf der Grundlage von Todesbescheinigungen ermittelt; gesperrte Meldungen wurden aufgrund eines fehlenden Meldeanlasses nicht in den Datenbestand des HKR aufgenommen.

Meldungsart	Eingangsjahr				
	2019	2020	2021	2022	2023
Diagnose	207	211	173	198	109
OP	173	151	117	121	83
Strahlenther.	2816	2705	2084	1445	1479
syst. Ther.	1250	1429	1137	951	1830
Verlauf/Tod	126	325	324	297	246
recherchiert	2	2	3	6	5
gesperrt	632	312	211	386	189

Die folgende Graphik stellt die Meldedauer Ihrer Einrichtung für die letzten drei Jahre dar. Die Meldedauer ist die Zeit zwischen Leistungsdatum, d.h. z.B. Datum der Diagnose oder Beginndatum einer Therapie, und Meldungseingang im Krebsregister. Sie sollte qua Gesetz (§2(1) HmbKrebsRG) nicht mehr als acht Wochen betragen. Berücksichtigt wurden Diagnose-, Therapie- und Verlaufs-/Todmeldungen.



In der nachstehenden Abbildung finden Sie Informationen zur Vollständigkeit Ihrer Angaben zu TNM und Grading in gültigen Diagnosemeldungen sowie zum lokalen Residualstatus (R-Status) nach OP in gültigen OP-Meldungen jeweils für die vergangenen fünf Eingangsjahre. Zum Vergleich sind die Angaben für Hamburg gesamt dargestellt. Die Angaben zur Meldungsanzahl n beziehen sich auf Ihre Einrichtung. Für die TNM M-Kategorie wurde die Angabe M=X gemäß TNM-Klassifikation als fehlende Angabe gewertet. Für den lokalen R-Status wurden nur Meldungen mit OPS-Codes gewertet, für die ein R-Status prinzipiell erwartbar ist.



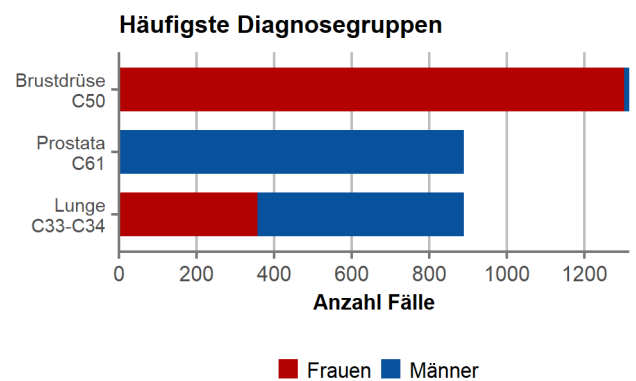
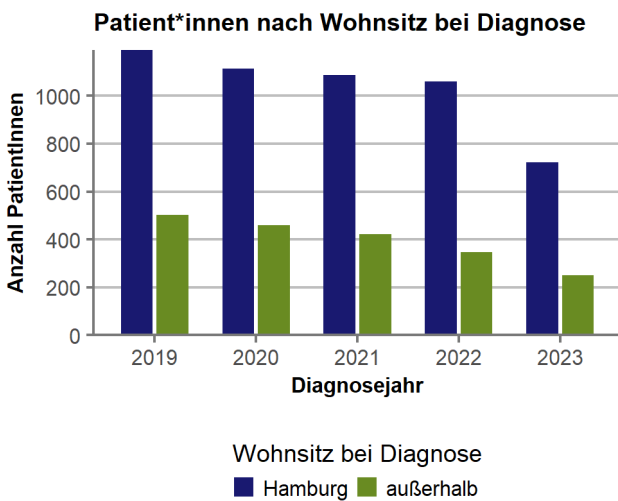
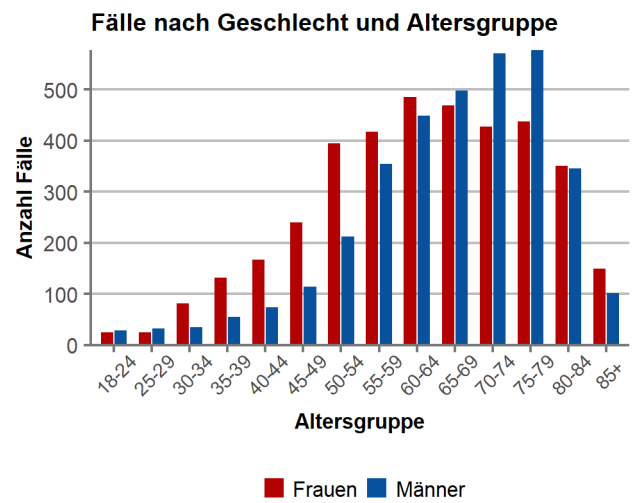
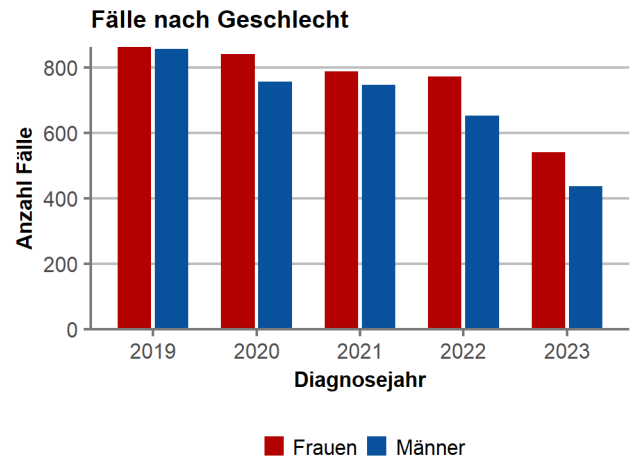
Patient*innen und Neuerkrankungen

In diesem Abschnitt finden Sie bei ausreichender Fallzahl folgende Angaben:

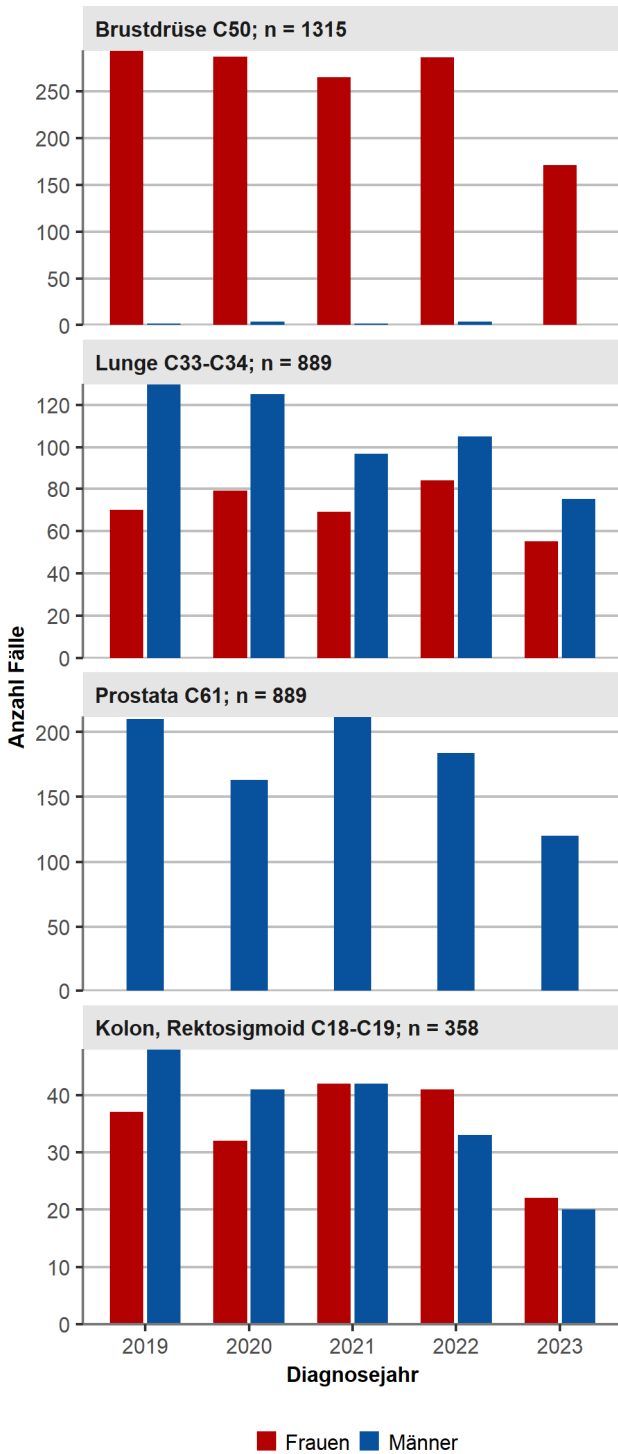
- Anzahl der Patient*innen nach Wohnsitz bei Diagnose und nach Diagnosejahr.
- Anzahl der Fälle nach Geschlecht und Diagnosejahr.
- Anzahl der Fälle nach Geschlecht und Altersgruppe für die letzten fünf Diagnosejahre.
- Übersicht Ihrer häufigsten Diagnosegruppen (jeweils $\geq 5\%$ der Fälle) für die letzten fünf Diagnosejahre.
- Drei häufigste Diagnosegruppen (≥ 50 Fälle pro Gruppe) für die letzten fünf Diagnosejahre: Anzahl der Fälle nach Geschlecht.
- Drei häufigste Diagnosegruppen (≥ 50 Fälle pro Gruppe) für die letzten fünf Diagnosejahre: Anzahl der Fälle nach Geschlecht und Altersgruppe.

Hinweis: Einschlusskriterien für alle folgenden Auswertungen:

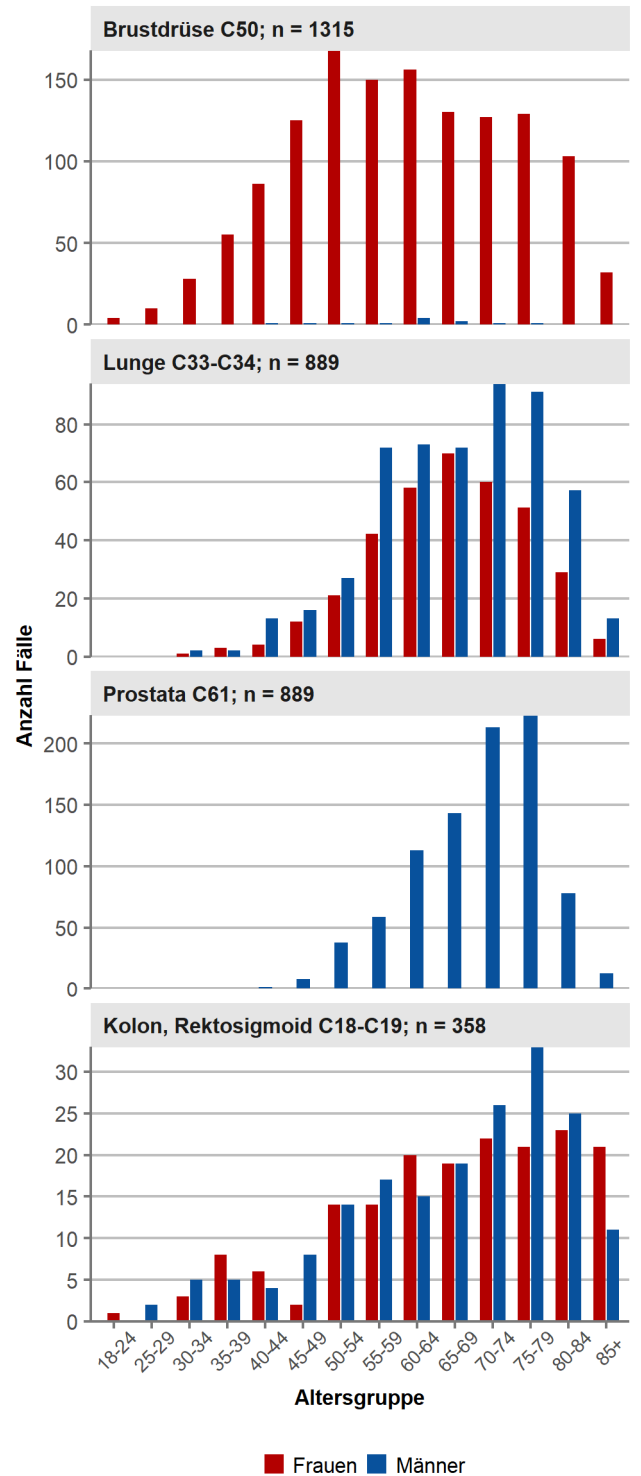
- Diagnosealter ≥ 18 Jahre.
- Meldepflichtige Diagnosen gemäß § 65c SGB V.
- Neuerkrankungsfälle (im Folgenden: „Fälle“) ausschließlich oder unter anderem von Ihrer Institution über Diagnose-, Therapie-, Verlaufsmeldungen gemeldet.



Fälle nach Geschlecht



Fälle nach Geschlecht und Altersgruppe



Primärtumoren

In diesem Abschnitt finden Sie für Ihre häufigsten Diagnosegruppen bei ausreichender Fallzahl folgende Angaben:

- Histologische Häufigkeitsverteilung ($\geq 2\%$ der Fälle pro Diagnosegruppe) für die letzten fünf Diagnosejahre.
- Prozentuale Verteilung der TNM-Kategorien für die letzten fünf Diagnosejahre; im Falle der Fernmetastasen schließt „k.A.“ M=X mit ein; unter die Kategorie „TNM nicht anwendbar“ fallen Histologien und ICD-O3-Lokalisationen, für welche ein TNM nicht anwendbar ist.
- Prozentuale Verteilung des TNM-Gradings für die letzten fünf Diagnosejahre; unter die Kategorie „Grading nicht anwendbar“ fallen Histologien und ICD-O3-Lokalisationen, für welche ein Grading nach TNM nicht anwendbar ist.
- Lokalisation der Primärmetastasen (≥ 5 Fälle mit Primärmetastasierung in der jeweiligen Diagnosegruppe) für die letzten fünf Diagnosejahre.

Hinweis:

Da der Zeitpunkt der Diagnose betrachtet wird, wurden hier ausschließlich Fälle mit mindestens einer Diagnosemeldung aus Ihrer oder einer anderen Einrichtung berücksichtigt, wodurch sich die Reihenfolge der häufigsten Diagnosegruppen von den zuvor genannten unterscheiden kann. Weiterhin werden nur Diagnosegruppen dargestellt, die mindestens 50 Fälle umfassen.

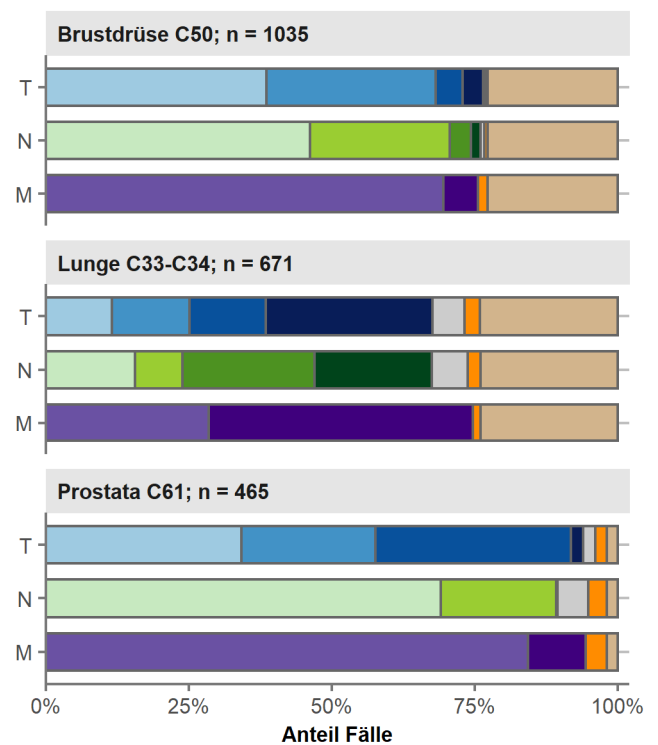
Die folgende tabellarische Übersicht zeigt die histologische Häufigkeitsverteilung ($\geq 2\%$ an der jeweiligen Diagnosegruppe) der letzten fünf Jahre.

Brustdrüse C50; n = 1035	
Morphologieart	%
8500/3 Inv. duk. Karzinom	76,6
8520/3 Lobuläres Karzinom o.n.A.	14,6

Lunge C33-C34; n = 671	
Morphologieart	%
8140/3 Adenokarzinom o.n.A.	41,1
8041/3 Kleinzelliges Karzinom o.n.A.	17,1
8070/3 Plattenepithelkarzinom o.n.A.	10,7
8046/3 Nichtkleinzelliges Karzinom (C34.-)	6
8071/3 Verhorn. Plattenepith.karzinom	4,6
8072/3 Großz.nichtverh.Plattenepi.karzinom	2,5
8255/3 Adenokarzinom m. gem. Subtypen	2,5
8010/3 Karzinom o.n.A.	2,2
8045/3 Kombiniertes kleinzelliges Karzinom	2,1

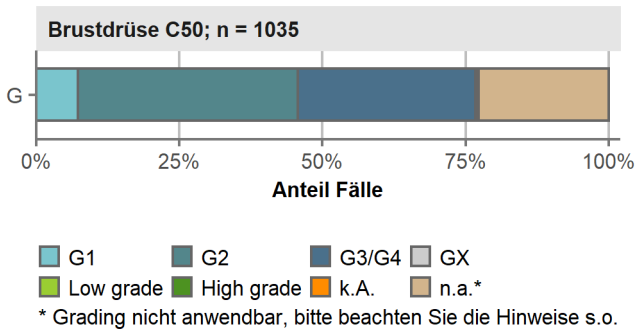
Prostata C61; n = 465	
Morphologieart	%
8140/3 Adenokarzinom o.n.A.	97,4

TNM-Kategorien

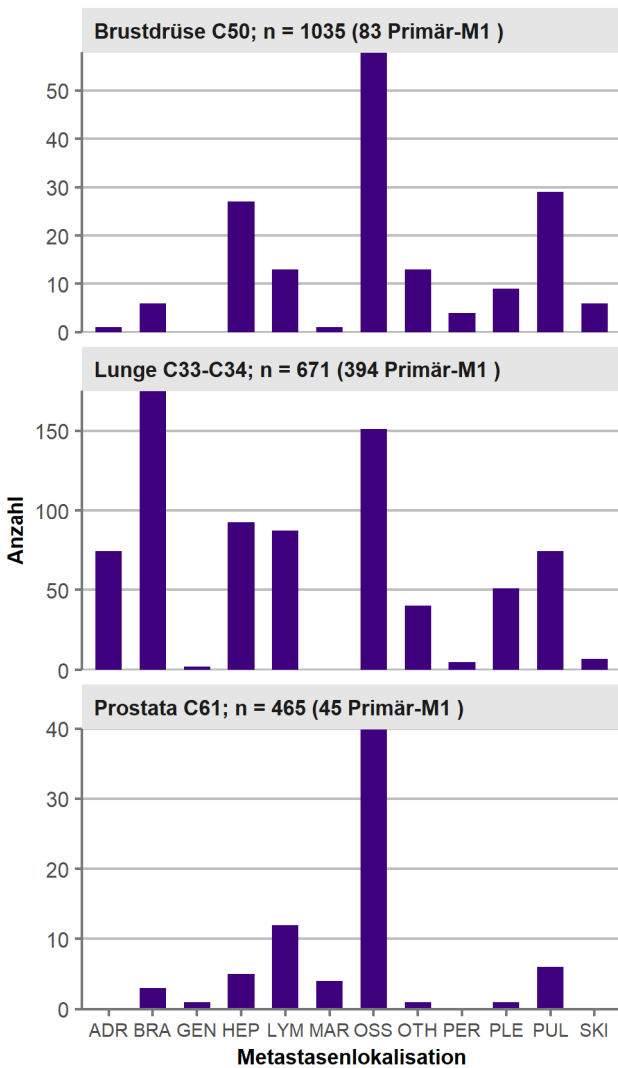


* TNM nicht anwendbar, bitte beachten Sie die Hinweise s.o.

Grading



M1-Lokalisation bis 92 Tage nach Diagnose

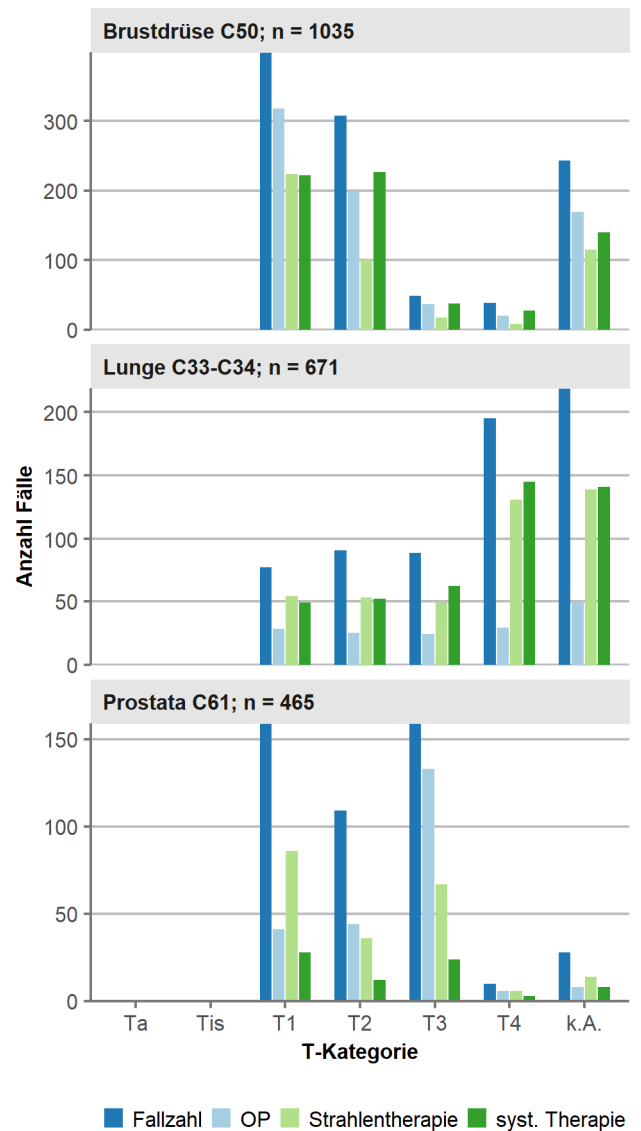


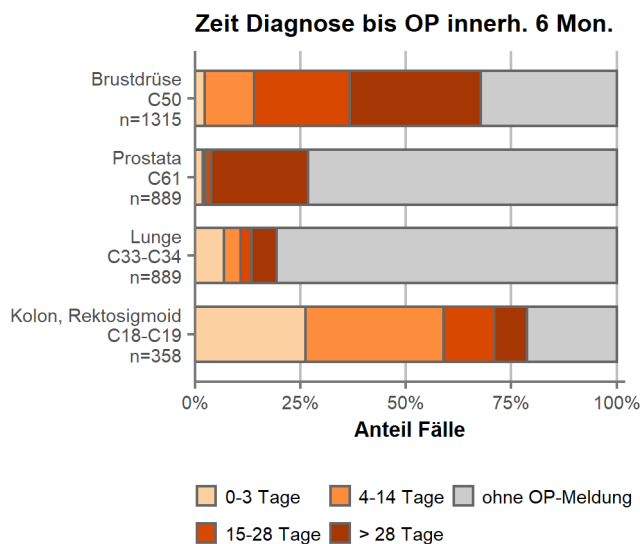
Therapie

In diesem Abschnitt finden Sie für Ihre häufigsten Diagnosegruppen bei ausreichender Fallzahl folgende Angaben:

- Therapiearten nach T-Kategorie für die letzten fünf Diagnosejahre; die Kategorie „k.A.“ schließt TX sowie jene Fälle mit ein, für die der TNM nicht anwendbar ist. Mehrfachzuweisungen der Fälle sind möglich.
- Zeit zwischen Diagnose und erster OP für die letzten fünf Diagnosejahre; es wurden OP bis sechs Monate nach Diagnosestellung berücksichtigt, die von Ihnen oder einer anderen behandelnden Einrichtung durchgeführt wurden.

Therapiearten nach T-Kategorie





Absolutes und (bedingtes) relatives Überleben

In diesem Abschnitt finden Sie für Ihre häufigsten Diagnosegruppen bei ausreichender Fallzahl:

- eine Übersicht zum 5-Jahres- Überleben,
- ein Kurvendiagramm zum relativen Überleben,
- ein Balkendiagramm zum bedingten relativen Überleben.

Parameter und Hinweise:

- Diagnose 2017 bis 2019, Beobachtungsende 31.12.2022.
- Nur Patient*innen mit Wohnsitz Hamburg bei Diagnose. Beachten Sie bitte deshalb, dass die Reihenfolge der häufigsten Diagnosegruppen gegenüber den anderen Auswertungen in diesem Bericht abweichen kann.
- Diagnosegruppen ≥ 50 Fälle.
- Überlebenszeiten berechnet vom frühesten im HKR erfassten Diagnosezeitpunkt bis Sterbetag, Wegzug aus Hamburg („lost to follow-up“) oder Beobachtungsende.
- Nur Fälle mit Überleben ≥ 1 Tag.
- Relatives Überleben: beobachtetes Überleben in Bezug zur allgemeinen Sterbewahrscheinlichkeit in Hamburg.
- Bedingtes relatives Überleben: Relatives 1-Jahres-Überleben unter der Bedingung, dass die Patient*innen am Beginn des jeweiligen Jahres

(z. B. Jahr 1 nach Diagnose, Jahr 2 nach Diagnose, etc.) leben.

- Darstellungen beinhalten zum Vergleich jeweils die entsprechenden Daten aller Hamburger Patient*innen mit der gleichen Krebserkrankung in demselben Zeitraum 2017 bis 2019.
- Die graphische Darstellung erfolgt nur dann, wenn der Standardfehler des Überlebens höchstens 7 % beträgt.
- Die Vergleichsgruppen können sich in der Verteilung von Geschlecht, Altersgruppen und Stadien unterscheiden. Diese Überlebenszeitanalysen erlauben daher keine Rückschlüsse auf die Behandlungsqualität.

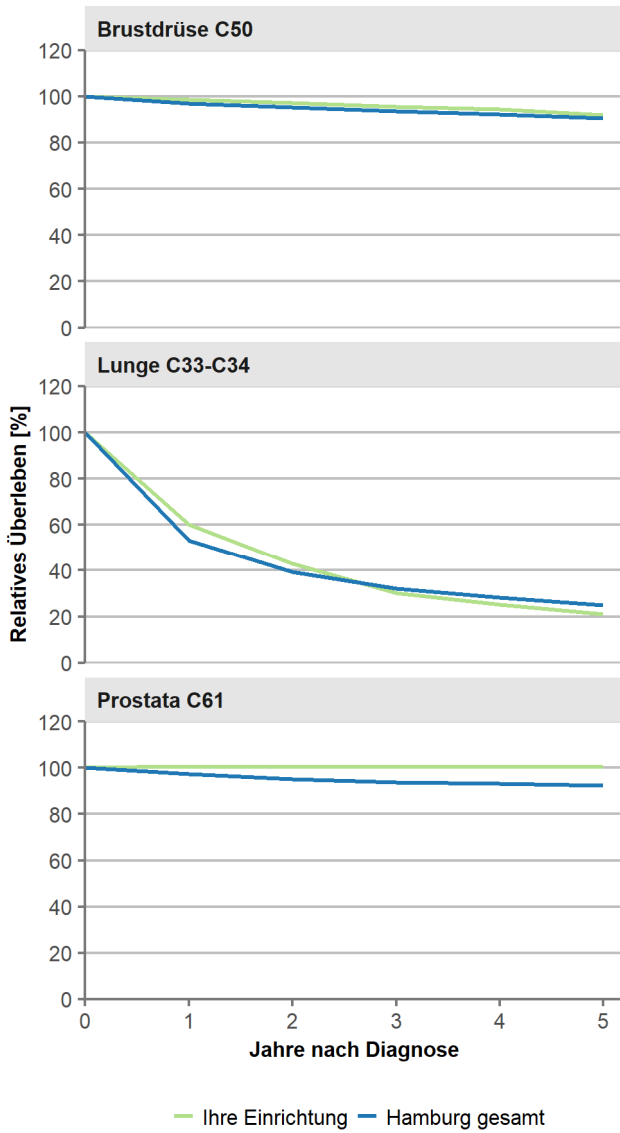
Die folgende tabellarische Übersicht zeigt das absolute, relative und bedingt relative Überleben.

Breustdrüse C50		
5-Jahres-Überleben	Ihre Einr.	HH ges.
absolut	85,2	82,2
relativ	91,8	90,6
bedingt relativ (5 Jahre nach Diagnose)	97,3	98,2
Anzahl Fälle	705	4424

Lunge C33-C34		
5-Jahres-Überleben	Ihre Einr.	HH ges.
absolut	18,9	21,7
relativ	21,1	24,8
bedingt relativ (5 Jahre nach Diagnose)	84,1	87,9
Anzahl Fälle	470	3470

Prostata C61		
5-Jahres-Überleben	Ihre Einr.	HH ges.
absolut	85,8	77,2
relativ	100,4	92,3
bedingt relativ (5 Jahre nach Diagnose)	100	99,3
Anzahl Fälle	446	3082

Kumulatives relatives 5-Jahres-Überleben



Bedingtes relatives Überleben

